



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Donnerstag, 24. Oktober 2013

Seidenath wird stellvertretender Vorsitzender des neuen Landtags-Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Bernhard Seidenath, Stimmkreisabgeordneter für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, wird stellvertretender Vorsitzender des neuen Landtags-Ausschusses für Gesundheit und Pflege. Dies hat das Auswahlverfahren innerhalb der vier Landtagsfraktionen am heutigen Nachmittag ergeben.

Bereits am Dienstag hatte die CSU-Landtagsfraktion Seidenath zum Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gesundheit und Pflege gewählt. Diesem gehören die zehn CSU-Abgeordneten an, die Mitglieder im Ausschuss für Gesundheit und Pflege sind. Das interfraktionelle Auswahlverfahren hat ergeben, dass die SPD in diesem Ausschuss – mit Frau Mdl Sonnenholzner – in dieser Wahlperiode die Vorsitzende stellt. Seidenath wird als ihr Stellvertreter fungieren.

„‘Gesundheit und Pflege‘ sind zwei Themenbereiche, die angesichts der demographischen Entwicklung auch immer wichtiger werden. Seit mehr als 16 Jahren bin ich beruflich mit diesen Themenbereichen befasst – zunächst als Ministerialbeamter in der Krankenhausabteilung des Gesundheitsministeriums, zwischen 2000 und 2008 als Pressesprecher des Sozialministeriums und seit 2008 als Landtagsabgeordneter im sozialpolitischen Ausschuss und im Landesgesundheitsrat“, erklärte Seidenath und fügte hinzu: „Ich bin deshalb sehr froh, dass mir meine Fraktionskollegen die Verantwortung für die Themenfelder Gesundheit und Pflege übertragen haben.“

Seidenath ist neben Ingrid Heckner als Sprecherin für Fragen des Öffentlichen Dienstes, Dr. Florian Herrmann als Vorsitzendem des Arbeitskreises für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport und Joachim Unterländer als sozialpolitischem Sprecher einer von vier CSU-Arbeitskreisvorsitzenden aus Oberbayern. Insgesamt gibt es 13 ständige Ausschüsse des Bayerischen Landtags, entsprechend 13 CSU-Arbeitskreise. Die Vorsitzenden der Arbeitskreise gehören zugleich dem CSU-Fraktionsvorstand an.